

Beschreibung

Mit diesem Universal-Funk-Empfänger können Sie die Alarmsignale der Funksensoren des CTC Funkalarmsystems empfangen und auswerten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit den Notfallsender WTR 8, den Paniksender PB 8, den Magnetkontakt DC 8, den PIR-Melder IR 9, den Wassermelder WS 8 und den Funk-Rauchmelder SD 8 mit einer vorhandenen drahtgebundenen Alarmanlage oder einem Telefonwählgerät zu ergänzen.

Der Empfänger ist mit einem potentialfreien Relaisausgang ausgestattet, der im Alarmfall ausgelöst wird. Der Relaisausgang lässt sich als Schließer oder als Öffner, sowie als Schalt- oder Impulskontakt programmieren. Zusätzlich wird ein Sabotagealarm sowie eine Sensorüberwachung detektiert und über zusätzliche Ausgänge geschaltet. Es lassen sich bis zu 10 Sensoren mit dem Empfänger einlernen.

Eigenschaften

- Bis zu 10 Sensoren einlernbar
- Potentialfreier Relaisausgang für Alarmmeldung (Programmierbar)
- Batterieüberwachung der Sensoren
- Auswertung von Sabotage- und Störungsalarm der Sensoren
- Einfache Programmierung über DIP-Schalter

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Empfänger dient zum Empfang von Alarmmeldungen von Notfall-Sendern WTR 8, Paniksendern PB 8, Türkontakten DC 8, IR-Meldern IR 9, Wassermeldern WS 8 und Rauchmeldern SD in geschlossenen Räumen, zur Absicherung von Eigentum in Verbindung mit einer Alarmanlage, Telefonwählgeräten oder anderen Signalrichtungen. Eine Verwendung mit anderen Systemen ist weder möglich noch zulässig.

Der Gebrauch des Empfängers ist nur in trockenen Räumen im Innenbereich zugelassen. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit ist zu vermeiden. Der Betrieb des Empfängers unter folgenden widrigen Umständen ist nicht zulässig:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- Starke Vibrationen
- Starke Magnetfelder, z.B. von Maschinen oder Lautsprechern
- Statische Elektrizität (Felder und Entladungen)

Als Stromversorgung ist ausschließlich die in den technischen Daten aufgeführte Spannung zu verwenden. Versuchen Sie nie, das Gerät mit einer anderen Spannung oder einer anderen Energieversorgung zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen des Funkempfängers und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!



Artikelnummer	76060
Empfangsfrequenz (MHz)	868
Stromversorgung	12 VDC
Abmessungen ca. (mm)	120 x 58 x 28
Gewicht (g)	96
VPE	1/100
EAN Code	4016641181820

Sicherheits- und Warnhinweise

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Empfängers nicht gestattet.
- Der Empfänger ist nur für Montage und Betrieb in trockenen, geschlossenen Innenräumen zugelassen. Das Gerät darf nicht feucht oder nass werden. Ferner darf das Gerät keinen extremen Temperaturen ($< -10^{\circ}\text{C}$ / $> +50^{\circ}\text{C}$), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Das Gerät ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände. Das Gerät darf nicht im Zugriffsbereich von Kindern aufbewahrt oder betrieben werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Bohren oder drehen Sie zur Befestigung des Empfängers keine zusätzlichen Schrauben in das Gehäuse, dadurch wird das Gerät beschädigt.
- Beachten Sie beim Bohren von Befestigungslöchern, dass sich keine Rohre oder Leitungen im Bohrbereich befinden!
- Es ist darauf zu achten, dass die Leitungsisolierung der Anschlussleitungen nicht beschädigt wird, da ansonsten die Gefahr einer Fehlauslösung durch Kabelbruch/Kurzschluss besteht.
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Empfängers ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Empfängers haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefährlicher Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

Der Empfänger ist nun wieder im normalen Betrieb und piept für 1 Sekunde. Die LED leuchtet. Alle eingelernten Sender sind jetzt gelöscht.

Reinigung
Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

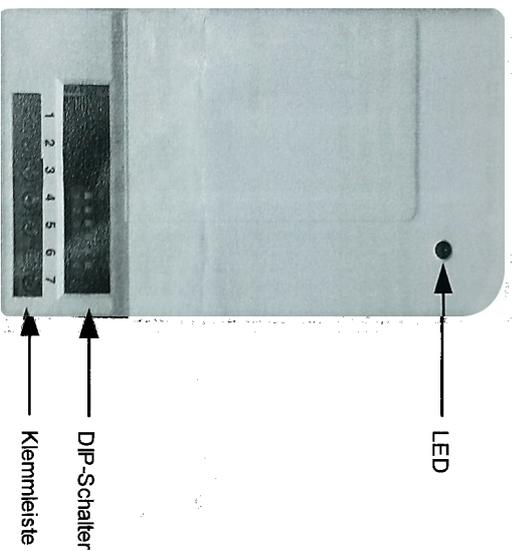
Entsorgung
Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Technische Daten

Empfangsfrequenz : 868 MHz
 Spannungsversorgung : 12 Volt DC
 Schaltleistung Alarmausgang : 0,5A / 125V AC oder 1A / 30V DC
 Störungsausgang : 12V / 20mA
 Abmessungen : 100 x 56 x 23mm
 Gewicht : 80g

Übersicht



Klemmleisten-Belegung	
1 + 2	Spannungsversorgung – 12 Volt DC (1 = Plus / 2 = Minus)
3	Sabotageausgang
4 + 5	Alarmausgang
6 + 7	Störungsausgang

DIP-Schalter	
DIP 1	Lemmodus ON Lemmodus OFF Normalbetrieb
DIP 2	Sensorüberwachung ON eingeschaltet OFF ausgeschaltet
DIP 3	Sabotageüberwachung ON Mit Sabotagealarm OFF Ohne Sabotagealarm
DIP 4	Relaisausgang ON Normal Geschlossen (NC) OFF Normal Geöffnet (NO)
DIP 5	Relaiskontakt ON Schalt OFF Impuls
DIP 6	Testmodus ON Testmodus OFF Normalbetrieb

Anschlüsse

Zum Anschluss der Spannungsversorgung, der anderen Anschlüsse und zum Programmieren, müssen Sie zunächst die Abdeckkappe nach unten abziehen. Jetzt können Sie die erforderliche Anschlüsse durchführen.

Spannungsversorgung (1 + 2)

Schließen sie die Leitungen der Spannungsversorgung (12 Volt DC) an die Klemmen 1+2 an. Beachten Sie dabei die korrekte Polarität. Klemme 1 ist der Pluspol und Klemme 2 der Minuspol. Die Leitungen dürfen nur im spannungslosen Zustand angeschlossen werden. Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung blinkt die LED für ca. 3 Sekunden und der Empfänger gibt einen kurzen Signalton ab.

Sabotagekontakt (3)

An diesem Kontakt liegen im Falle einer Sabotagemeldung +12 V gegen Masse (Klemme 2) an, der Ausgang darf mit maximal 20 mA belastet werden.

Alarmausgang (4 + 5)

An diesem potentialfreien Relaisausgang können Sie den Alarmeingang einer bestehenden Alarmanlage oder eines Telefonwahlgerätes anschließen. Sobald der Empfänger das Signal eines Funksensors empfängt wird der Ausgang aktiviert. Die Schaltart lässt sich zwischen Schließer und Öffner, sowie zwischen Impuls und Schaltfunktion wählen.

Störungsausgang (6 + 7)

Bei eingeschalteter Sensorüberwachung und dem Einsatz dafür geeigneter Sensoren, schließt sich dieser Relaiskontakt sobald bei einem der überwachten Sensoren das Kontrollsignal länger als 4 Stunden ausbleibt. Die Sensorüberwachung funktioniert nur beim IR 9, DC 8, SD 8 und WS 8.

Programmierung

Zum Programmieren des Universalempfängers befinden sich oberhalb der Klemmleiste eine Reihe DIP-Schalter. Diese lassen sich am Besten mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem kleinen Schraubendreher oder einem Kugelschreiber, betätigen.

DIP 1 – Lern-Modus

- Zum Aktivieren des Lernmodus schieben Sie den DIP auf **ON**. Die LED blinkt im Sekundentakt.
- Drücken Sie nun den Test-Taster des einzulearnenden Gerätes (Beim Notfallsender WTR-8 drücken Sie bitte die Sendetaste).
- Der Empfänger quittiert den erfolgreichen Empfang mit einem längeren Piepton.
- Schieben Sie den DIP 1 wieder nach unten um in den Normal-Betrieb zu gehen.
- Möchten Sie weitere Sender einlernen, wiederholen Sie die Prozedur.

Bis zu 10 Sender können Sie einlernen. Jeder Sensor kann nur einmal eingelernt werden und es kann immer nur ein Sensor zur Zeit eingelernt werden. Sind 10 Sender eingelernt, plepft der Empfänger im Lern-Modus.

DIP 2 – Sensorüberwachung (nur bei IR9, DC8, SD8 und WS8 möglich)

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, werden die einzelnen Sensoren überwacht. Fehlt länger als 4 Stunden das Kontrollsignal der Sensoren, wird das Relais „Störung“ aktiviert.

DIP 3 – Sabotageüberwachung

Schieben sie den Schalter auf **ON**, werden bei der Auslösung des Sabotagekontaktes vom IR 9 oder dem DC 8 Meldern ein 12 V Signal an Anschluss 3 gegen Masse (Anschluss 2) gelegt. Die LED blinkt 2 mal in der Sekunde. Wird die Sabotage beseitigt, geht der Ausgang 3 wieder auf 0 V. Steht dieser Schalter auf AUS ist am Anschluss 3 immer 0 V.

DIP 4 - Relaisausgang

Steht der DIP-Schalter auf **ON**, ist der Alarmausgang normal geöffnet (NO), ansonsten normal geschlossen (NC)

DIP 5 - Relaiskontakt

Steht der DIP-Schalter auf **ON**, so bleibt das Alarm-Relais solange aktiviert bis der Auslösegrund beseitigt wird (Bistabil). In Stellung **OFF** wird das Alarmrelais für ca.3 Sekunden aktiviert (Impuls-Betrieb). Beim Einsatz des PIR-Melders IR-9 arbeitet der Empfänger automatisch im Impuls-Betrieb.

DIP 6 - Testmodus

Steht der DIP-Schalter auf **ON**, ist der Empfänger im Testbetrieb. Die LED blinkt alle 2 Sekunden. Beim Empfang eines Alarmsignals, wird dieser mit einem 2 Sek. Signalton quittiert. Dadurch lassen sich alle eingelernten Sensoren auf korrekte Funktion überprüfen.

Vergessen Sie nicht, nach dem Test den DIP-Schalter wieder auf **OFF** zu stellen.

Normalbetrieb

LED-Anzeigen

Die LED leuchtet im Normalbetrieb permanent. Bei Alarmauslösung gibt es drei verschiedene Anzeigevarianten:

- Batterieüberwachung 1 x Blinken
- Sabotagealarm 2 x Blinken
- Sensorüberwachung 3 x Blinken

Bei Meldung von mehreren verschiedenen Alarmmeldungen erfolgt jeweils eine Pause von 1 Sek. Zwischen den Blinksignalen. Zum Löschen der LED-Statusanzeigen schieben Sie den DIP 6 auf **ON** und dann wieder auf **OFF**.

Batterieüberwachung

Der Batteriestatus wird von den eingelernten Sendern übertragen. Bei zu niedriger Batteriespannung der Sender schaltet das Störungsrelais (Klemme 6+7), entsprechend der Einstellung von DIP 5 (Impuls oder Dauer).

Sensorüberwachung

Der PIR-Sensor(IR9), der Türkontakt DC8 und der Wassersensor WS 8 und der Rauchmelder SD 9 wird überwacht. Das Überwachungs-Signal wird an den HR 8 alle 20 ~ 60 Minuten gesendet. Bleibt dieses Überwachungs-Signal mehr als 4 Stunden aus, schaltet das Störungsrelais (Klemme 6+7), entsprechend der Einstellung von DIP 5 (Impuls oder Dauer).

Alarmauslösung

Wenn ein Alarm-Signal von einem der eingelernten Sensoren empfangen wird, schaltet das Alarmrelais (Klemme 4 +5), entsprechend der Einstellung von DIP 5 (Impuls oder Dauer).

Rücksetzen des Empfängers HR 8

Um alle eingelernten Sensoren wieder zu löschen muss der Speicher gelöscht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
2. Schieben Sie alle DIP-Schalter auf **ON**.
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung wieder an.
4. Schieben Sie alle DIP-Schalter wieder auf **OFF**.